

# Strahlende Kinderaugen

## Interkulturelle Weihnachtsveranstaltung in Langenhagen

**LANGENHAGEN.** Die Aula der IGS Langenhagen verwandelte sich am vergangenen Samstag in einen Ort der Begegnung, Freude und Gemeinschaft. Zahlreiche Familien aus Langenhagen folgten der Einladung der Beauftragten und des Beirats für Integration und Chancengleichheit zu einer interkulturellen Weihnachtsveranstaltung, die nicht nur festliche Unterhaltung bot, sondern auch ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und Vielfalt setzte. Schon beim Einlass lag eine besondere Stimmung in der Luft: Der Duft frisch gebackener Waffeln mischte sich mit festlicher Weihnachtsdekoration und die erwartungsvolle Freude auf den Weihnachtsmann war überall spürbar. Auf der Bühne betonte die Beauftragte für Integration und Chancengleichheit, Justyna Scharlé, dass die Weihnachtsfeier inzwischen schon zum zehnten Mal in Folge stattfindet – ein kleines Jubiläum, das die Bedeutung dieser Tradition unterstreicht. Mit sichtbarer Freude dankte sie den Mitgliedern des Beirats für Integration und Chancengleichheit, die sich Jahr für Jahr mit großem ehrenamtlichem Einsatz einbringen. „Ohne dieses Engagement wäre ein solches Fest gar nicht möglich“, betonte Scharlé und machte deutlich, dass die Veranstaltung nicht nur ein Höhepunkt im Kalender ist, sondern auch ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und Vielfalt in Langenhagen. Das Programm bot Musik, Besuch des Weihnachtsmanns und als Höhepunkt den Auftritt des



Waren der Einladung gefolgt: Hamidou Bouba (von links), Sarah Rhayem mit Lien und Omar, Christine Pfeuffer mit Noah, Frédérique Anthierens, Manfred Negelmann, Justyna Scharlé und Erwin Eder.

Foto: Stadt Langenhagen

Zauberers Tobini. Mit viel Humor und interaktiven Tricks zog er die Kinder in seinen Bann. Gemeinsam mit ihnen gelang es, den „verschundenen Weihnachtsmann“ wieder herzuzaubern – ein Moment, der für leuchtende Kinderaugen sorgte. Unter den 140 Gästen war auch Christine Pfeuffer, die mit ihrem Enkel Noah gekommen war. Sie zeigte sich beeindruckt: „Es ist wunderbar zu sehen, wie Kinder aus unterschiedlichen Kulturen hier gemeinsam feiern. Noah war be-

geistert – und ich ebenso.“ Auch Sarah Rhayem, die im Mehr-Generationen-Haus tätige Stadtteil-mutter, nahm mit ihren Kindern teil und begleitete weitere Frauen aus dem Stadtteil zur Veranstaltung. Sie betonte: „Solche Feste sind wichtig, weil sie Familien zusammenbringen und zeigen, dass jeder willkommen ist. Die Freude der Kinder war überwältigend.“ Nach der Show genossen die Besucherinnen und Besucher frisch gebackene Waffeln und heiße Getränke. Für die

kulinarischen Köstlichkeiten sorgten engagierte Schülerinnen und Schüler der IGS Langenhagen und die Mitglieder des Beirats für Integration und Chancengleichheit. Der Vorsitzende des Beirats, Erwin Eder, fasste es zum Abschluss so zusammen: „Diese Feier zeigt eindrucksvoll, wie wichtig Begegnungen und gemeinsames Erleben für unser Miteinander sind. Vielfalt ist unsere Stärke – und genau das hat dieser Nachmittag spürbar gemacht.“

# Küssen unter dem Mistelzweig

## Was uns die Natur in der Advents- und Weihnachtszeit beschert

**LANGENHAGEN.** In der Advents- und Weihnachtszeit spielen Pflanzen eine große Rolle. Die Naturkundliche Vereinigung Langenhagen (NVL) hat über einige Pflanzen, die in der besinnlichen Zeit des Jahres häufig Häuser und Wohnungen schmücken, einiges Bemerkenswertes zusammengetragen.

Besonders gerne wird sich unter dem Mistelzweig geküsst. Aber warum? Der Kuss unter der Mistel soll Glück und Liebe in das kommende Jahr bringen. Die Pflanze steht für Hoffnung, Harmonie und zärtliche Verbundenheit. Der Ursprung des Brauchs geht auf die nordische Mythologie zurück (Legende von „Frigg und der Mistel“).

Eine andere Pflanze dekoriert zahllose Tische und Fensterbänke, der Weihnachtsstern (Euphorbia pulcherrima). Im Topf gekauft, wird der, ursprünglich aus Mexiko stammende, Strauch meistens für eine Blume gehalten. Er gehört zur Gattung der

Wolfsmilchgewächse (daher „Euphorbia“). Aufgrund seiner prächtigen roten Hochblätter passt der lateinische Artname „pulcherrima“ („die Schönste“) besonders gut. In Mexiko wird der Weihnachtsstern als „Flor de Noche Buena“, „Blume der Heiligen Nacht“, bezeichnet. Er symbolisiert Liebe, Hoffnung und Wohlwollen. Die roten Hochblätter stehen für das Blut Christi, weiße für Reinheit und Unschuld. Der Weihnachtsstern wird häufig auch „Poinsettie“ genannt. Diese Bezeichnung geht auf den ehemaligen amerikanischen Botschafter in Mexiko, Joel Roberts Poinsett, zurück, der ihn dort entdeckte und in die USA brachte.

„Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum“ heißt es im bekannten Weihnachtslied. Aber warum stellen wir einen Christbaum auf? Seinen Ursprung hat der Brauch vermutlich in der heidnischen Tradition. Dort standen immergrüne Pflanzen für Frucht-

barkeit und Lebenskraft. Während der Wintersonnenwende sollten die Tannenzweige böse Geister fernhalten. In Deutschland wurde er gegen Ende des 19. Jahrhunderts fester Bestandteil des Weihnachtsfestes. Religiösübergreifend gilt er als Symbol der Hoffnung. Aber unter welchem Baum singen wir dieses Lied, einer Tanne oder einer Fichte? Ein Test mit den Fingern beweist: Fichten haben spitze Nadeln, Tannen flache, abgerundete. Daher der alte Spruch: „Fichte sticht, Tanne nicht“. Bis in die 1980er Jahre war die Rotfichte hierzulande der beliebteste Baum. Dann trat die Nordmantanne an ihre Stelle: Sie besitzt eine kräftige grüne Farbe, ist robust und, im Vergleich zu anderen Fichten oder Tannen, setzt das „Nadeln“ spät ein. Sie wurde nach dem finnischen Biologen Alexander von Nordmann benannt, der die Tanne im Jahr 1835 im Kaukasus entdeckte.

Die Stechpalme (Ilex aquifolium) ist eine weitere charakteristische Pflanze der Weihnachtszeit.

Weshalb trägt der Strauch oder Baum den Namen „Palme“? Mangels Palmen werden in den gemäßigten Breiten die immergrünen Zweige zum Palmsonntag als „Palm“ geweiht. Aufgrund ihrer stacheligen Blätter soll sie an die Dornenkrone Christi, die roten Beeren an dessen Blutstropfen erinnern. Zugleich gilt die rote Farbe auch als Zeichen der Liebe und das kräftige Immergrün der Blätter steht für das ewige Leben. Wer sich die Zweige näher betrachtet wird feststellen, dass die Blätter im unteren Bereich stärker mit Stacheln versehen sind, als im oberen.

Ein Schutzmechanismus, um die immergrünen Blätter vor dem Abfressen durch Tiere zu schützen, weshalb die Stechpalme auch als „Symbol der weisen Voraussicht“ gilt.



Vielen Dank für Ihre Treue!

Für die vertrauensvolle Zusammenarbeit möchte ich mich herzlich bei meinen lieben Kundinnen und Kunden bedanken. Ich wünsche Ihnen und allen Lesern

**FROHE WEIHNACHTEN**

und einen gesunden Start ins neue Jahr.

Anzeigen / Beilagen ++ Online-Werbung ++ Sondermagazine ++ PR



**Andrea Radloff**  
Mediaberaterin für Langenhagen  
a.radloff@madsack.de  
Tel. 0511 973 6612

Hier ist Ihre Werbung  
in guten Händen.

**ECHO**  
Hannoversche Allgemeine  
Neue Presse

Wir wünschen ein ruhiges  
Weihnachtsfest und  
einen gesunden Start  
ins neue Jahr.

**Julia und Martin Günaydin**



**Vorfängerschaftshaus  
& rächenwinkel**

Auf dem Moorhofs 6 - 30855 Langenhagen - Tel. 0511-53913063  
mobil: 0162-6271309

**Autohaus OLENIK** **FIAT** **PROFESSIONAL** **FIAT**  
AUTORISIERTER SERVICEPARTNER

AUS AMORE ZUR ZUKUNFT **500**



Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen,  
wünschen eine schöne Weihnachtszeit  
und einen guten Start ins neue Jahr.

**Jessica Olenik & Team**

Autohaus Olenik GmbH  
Hackethalstraße 57 · 30851 Langenhagen  
Tel: +49 (0) 511 / 63 40 41  
E-Mail: info@autohaus-olenik.de  
www.autohaus-olenik.de

**2-Rad Krüger** Sei nicht RADLOS, komm zu uns!

Ihr Boxenstop in Langenhagen **Dezember-AKTION**

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und einen gesunden Start ins neue Jahr!

**Sortimentsbereinigung!**  
bis zu **30%**  
auf E-Bike  
**Einzelstücke**

Vom 24. bis einschl. 27.12. geschlossen

Werkstattservice • Liefer- und Abholservice • Probefahrten möglich  
Walsroder Straße 141 • 30853 Langenhagen • Tel. 0511 - 738047  
Di. - Sa. 9 - 13 Uhr • Di. - Fr. 14 - 18 Uhr • Montags geschlossen.

**G M G** Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

- Lackierung und
- Karosseriereparaturen
- Scheibenaustausch
- Dellenreparatur
- Kostenvoranschläge

Dieter Grüner / Michael Grüner  
Autolackierer/Unfallschäden

An der Autobahn 64, 30851 Langenhagen  
Telefon (0511) 63 78 04  
E-Mail: info@walter-locker-gmbh.de  
www.walter-locker-gmbh.de

**W** **E** **Wohnungsverwaltung und Energieversorgung GmbH**

Wir wünschen unseren Mandanten und Mietern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Unser Büro macht Urlaub vom 20.12.2025 bis zum 04.01.2026. Im Notfall sind wir unter der bekannten Notfallnummer zu erreichen.

Allen Mitgliedern wünschen wir  
fröhliche Weihnachten und ein  
gutes neues Jahr!

Vom 20.12.2025 bis zum 4.1.2026  
ist unser Büro nicht besetzt.

**Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümerverein Langenhagen u. Umg. e.V.**

Wir wünschen unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start in ein gesundes und glückliches Jahr 2026.

**Bosch Service Team HSS e.K.**

In der Zeit vom 22.12.2025 bis 02.01.2026  
bleibt unsere Werkstatt geschlossen.  
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Gaußstraße 9 • 30853 Langenhagen  
Telefon: 0511 - 7633453  
E-Mail: info@hss-ek.de  
Internet: www.hss-ek.de

